

## SPORT

## Im Einsatz zum Wohle der über 300 Sportler



TÄFELIBUEBEN, RECHELER, SÄGEMEHL ODER ZWILCHHOSEN, ALLES ELEMENTE, DIE ES BRAUCHT, DAMIT SPORTLICH ALLES EINWANDFREI KLAPPT. EUGEN HASLER (RECHTS) UND HERSTELLERIN KARIN OCHSNER MIT DEN NAGELNEUEN SCHWINGHOSEN.

**Über 300 Sportler (274 Schwinger und 50 bis 60 Steinstösser) sind am ESAF 2025 Glarnerland+ im Einsatz. Für das Wohl der Athleten ist der Bereich Sport zuständig. Leiter ist der ehemalige Spitzenschwinger Eugen Hasler, der sechs Ressortverantwortliche unter sich hat.**

VON JAKOB HEER

Mit der Eingliederung des Schwingklubs March-Höfe in den Trägerverein des ESAF 2025 Glarnerland+ war klar, dass der Klub dort entsprechend vertreten sein muss und eine Person im Kern-OK stellen darf. «Innerhalb des Schwingklubs fiel die Wahl auf mich. Aufgrund meiner vorherigen Tätigkeiten im Innerschweizer Verband, aber auch als ehemaliger Aktiver, erachtete ich den Bereich Sport als richtig für mich», so der Kilchberger-Sieger von 1990 Eugen Hasler. Als eine der ersten Aufgaben galt es, die entsprechenden Ressorts zu besetzen. Dafür konnte er Reto Bleiker (Athletendorf), Daniel Corvi (Finanzen),

Thomas Steiner (Schwingen), Martin Hager (Rechnungsbüro), Martin Ulrich (Diverses) und Marcel Ziegler (Steinstossen) gewinnen. Das Final der drei Besten mit dem Unspunnen-Stein erfolgt am Sonntag in der Glarnerland-Arena.

#### Total 120 Leute

Die Aufgaben des Bereiches Sport lassen sich einfach zusammenfassen: Alles, was innerhalb der Arena ist, gehört in dieses Dossier. Das wären etwa die Pflege des Rasens, die Brunnen, die Blumenrabatten, das Sägemehl, die Schwinghosen oder alles, was es zur Rangverkündigung braucht. Und selbstverständlich das entsprechende Personal. Rund 120 Personen sind dafür rekrutiert wor-

den. Das Speakertrio, die Kampfrichter, die Täfelibueben, die Recherler sowie die Platzaufsicht. «Posten innerhalb der Arena sind grundsätzlich beliebt, denn man ist sehr nah am Geschehen», betont Hasler. Es sind fast ausschliesslich Mitglieder der vier beteiligten Schwingklubs. Hasler war es ein Anliegen, dass alle vier Klubs gleichwertig vertreten sind. Sei es bei den Täfelibueben oder bei den anderen Ämtern. «Und für die Aufsichtspersonen, die kontrollieren, wer in die Arena hineindarf, sind ehemalige Schwinger die beste Lösung, die für Ordnung garantieren.»

#### Drei Mahlzeiten

Hinzu kommen Aufgaben ausserhalb der Arena wie das Athletendorf oder die Übernachtung. «In vielen Bereichen überschneidet sich mein Aufgabengebiet mit anderen Bereichen. In der Arena arbeite ich eng mit dem Ressort Sicherheit zusammen, bei den Auftritten von Jodelklubs mit der Unterhaltung und im Bereich des Athletendorfes mit der Gastronomie. «Ich mache die Bestellung des Essens. Damit es zu uns gelangt, muss man untereinander eng zusammenarbeiten.» Im Athletendorf muss nebst der Verpflegung vor allem Strom und Wasser sichergestellt sein. Den Verbänden wurde vor geraumer Zeit ein Dossier zugestellt, in welchem sie ankreuzen konnten, was sie für Wünsche haben. Damit sind etwa Whirlpool oder Eisbäder gemeint. Den Athleten wird ein Morgen-, Mittag- und Abendbuffet angeboten. Vieles ist Hasler vertraut, war er doch Technischer Leiter auf Stufe Klub, Kanton und im Innerschweizer Verband. «Klar, vieles ist professioneller geworden. Wir sassen zu meiner Aktivzeit zwischen den Gängen noch auf Strohhallen.»

#### 245 Kubik Sägemehl

In der Aufbereitung sind die drei Brunnen, die in der Arena Platz haben werden. Bereits seit geraumer Zeit fertigerstellt sind die Schwinghosen. Sie werden derzeit in den Klubs eingeschungen. Für deren Herstellung war Hasler selber um einen Sponsor besorgt. Interessieren tut auch, woher das Sägemehl kommt. Insgesamt benötigt es für die sieben Schwingplätze 245 Kubik Sägemehl. «Weil das keine Sägerei in der Region liefern kann,

**“Aufgrund meiner Aktiv- und Funktionärslaufbahn erachtete ich das Ressort Sport für mich als das richtige.”**

Eugen Hasler

sah ich mich nach einer Lösung um und wurde fündig. Ein Teil des Sägemehls kommt aus dem Kanton Luzern aus Luthern. Der andere Teil von der einheimischen Sägerei Streiff aus Schwanden.» Im Anschluss wird das Sägemehl von der Sägerei zurückgenommen und weiterverarbeitet. «Die Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen.» Das Team arbeitet anhand eines Masterplanes und Pflichtenheftes. Insgesamt hat Hasler am ESAF vier Funktionen. Nebst dem Einsatz im Kern-OK und der Bereichsleitung Sport ist der einstige Spitzenschwinger auch Munigötti und ESAF-Botschafter. ■

#### ESAF-Serie im SCHLUSSGANG

Der SCHLUSSGANG schaut seit Januar 2024 in jeder Ausgabe auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 im Glarnerland voraus. Laufend Informationen zum nächsten grossen Schwingeranlass gibt es auch online unter [schlussgang.ch](http://schlussgang.ch)!

Anzeige



Aus der Region.  
Für die Region.

MIGROS

# Migros macht mehr für s'Schwinge.

**MERCI**  
100 Jahre Migros